

29.11.2022 - 09:53 Uhr

"Science Talks" der LMU: Wissenschaft und Klimawandel

München (ots) -

Die dritte Veranstaltung der Science Talks befasst sich mit den Aufgaben der Forschung zur Bekämpfung des globalen Klimawandels.

Extreme Temperaturen, Dürre- und Überschwemmungskatastrophen - die Folgen des Klimawandels sind eine Bedrohung für weite Teile der Welt und inzwischen auch Europa. Die Wissenschaft spielt eine Schlüsselrolle für das Verständnis und den Umgang mit dieser globalen Krise. Welche Ansätze können helfen, aktuelle und zukünftige Risiken nicht nur zu verstehen, sondern auch zu bewältigen? Wo sehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Chancen und Herausforderungen im öffentlichen Dialog?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Podiumsdiskussion am 6. Dezember 2022 im Rahmen der LMU-Veranstaltungsreihe "Science Talks"

Podiumsdiskussion

"Wissenschaft und Klimawandel:

Die Aufgaben der Forschung zur Bekämpfung einer globalen Krise"

Dienstag, 6. Dezember 2022

19.00 - 20.30 Uhr

in der Großen Aula im Hauptgebäude der LMU und als Livestream

Für die Veranstaltung in Präsenz ist keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung für den [Livestream](#)

[Weitere Informationen zu den Science Talks](#)

Kontakt: ringvorlesung@lmu.de

Die "Science Talks" finden in deutscher Sprache statt. Eine Aufzeichnung mit englischen Untertiteln wird eine Woche nach Veranstaltungstermin auf YouTube veröffentlicht.

Es diskutieren:

Professor Matthias Garschagen

"Die wissenschaftlichen Befunde zu den bevorstehenden Auswirkungen des Klimawandels sind natürlich bedrückend, z.B. im Hinblick auf den drohenden Verlust von Ökosystemen oder das menschliche Leid durch Katastrophen. Zugleich aber zeigt die Wissenschaft zunehmend auch Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel auf und versteht die Stärken und Schwächen einzelner Maßnahmen immer besser. Dieses Wissen nun zügig in Politik und Praxis anzuwenden ist das Gebot der Stunde."

Prof. Dr. Matthias Garschagen, Inhaber des Lehrstuhls Anthropogeographie der LMU München mit Schwerpunkt Mensch-Umwelt-Beziehungen. Er ist einer der Leitautoren im jüngsten Sachstandsbericht sowie dem Synthesebericht des sechsten Berichtszyklus des Weltklimarats (IPCC).

Professor Elmar Kriegler

"Die wissenschaftliche Betrachtung, wie zuletzt im 6. Sachstandsbericht des IPCC dokumentiert, zeigt die Dringlichkeit des Klimaschutzes, um die Pariser Klimaziele in Reichweite zu halten. Wenn die globalen Emissionen nicht in den nächsten Jahren nachhaltig zu sinken beginnen, werden wir die 1.5°C Grad Grenze deutlich überschießen."

Prof. Dr. Elmar Kriegler, Professor für Integrated Assessment of Climate Change an der Universität Potsdam sowie Leiter der Forschungsabteilung "Transformationspfade" am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und Leitautor mehrerer Berichte des Weltklimarats (IPCC).

Pressekontakt:

Claudia Russo

Leitung Kommunikation & Presse

Ludwig-Maximilians-Universität München

Leopoldstr. 3
80802 München

Phone: +49 (0) 89 2180-3423
E-Mail: presse@lmu.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057148/100899322> abgerufen werden.